



Foto: privat

## KOMMENTAR

Mathias Kautzky

Redaktion

m.kautzky@bezirkszeitung.at

### **Oben oder unten – das ist hier die Frage**

**W**arum die Hietzinger der ÖBB und der Stadt in Sachen Verbindungsbahn nicht mehr trauen, hat eine jahrzehntealte Ursache: Damals ging der Lainzer Tunnel in Betrieb, der den heute mit der „Verbindungsbahn Neu“ in Verbindung gebrachten S-Bahn-Takt schon auf 15 Minuten reduzieren sollte. Auch sollten Güterzüge nur mehr unterirdisch fahren – beim Spaziergang der Bürgerinitiativen konnte man sich in regelmäßigen Abständen vom Gegenteil überzeugen. Warum man jetzt die brachiale Unterführung einer eleganten Brücke von der Schrutka- zur Titlgasse vorzieht, verstehe wer will: Dass 300 Meter Unterführung zig mal mehr kosten und das Grätzel um die Waldvogelstraße für immer verschandeln werden, liegt auf der Hand. Dass die Brücke bereits in der Gründerzeit eingeplant war und ideal in die breite Titlgasse münden könnte, wird beim Blick auf den Stadtplan klar. Und dass die Waldvogelstraße von Gemeindebauten gesäumt wird und die Titlgasse in einer Villengegend liegt, wird ja hoffentlich keine Rolle spielen.